



Lopezot 29/9 93

Hochverehrtes Herr,

Soeben finde ich in Ihrem Futu'aia noch einen Lehnvers, den Sie, wie ich glaube, nicht erwähnen, er ist III 12^a im Verhältnis zu Imru'ulqais XXXI 3.^a

Leider habe ich ein Zettelchen verlegt, das ich von längerer Zeit zu Ihren Muhammed. Studien machte. Es wird nicht viel daran verloren sein, erinnerlich ist mir nur noch, dass ich Sie daselbst, ich weiss nicht bei welcher Gelegenheit, auf die griechischen Skulpturen aufmerksam machen wollte, die einen Fingerring darstellen, welcher den Kairos bei der Stirnlocke ergreift. Zur Stirnlocke wäre auch Darwini I 374 zu erwähnen; der Genies ist وَلَوْ , weil er auf einem Strausse reitet.

Außerdem besinne ich mich noch auf eine Stelle Ihres Mythos bei den Hebräern, wo vom Auge des Katze die Rede ist. Die

Inpille desselben ist aber der Hirtago länglich, sonst kreisrund,
müß umgekehrt.

Sie werden, wie ich hoffe, aus meinen neuesten Arbeiten erschen,
daß ich mehrere Arbeiten von Ihnen mit grossen Nutzen
durchgearbeitet habe. Für die reifliche Anregung und Beleh-
rung, die ich daraus geschöpft, sage ich Ihnen meinen besten
Dank.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Ihr ergebener

Georg Jacob

Loppot, Schulstrasse 8